



Anthropologisch-pädagogische Grundlagen

„Die menschliche Personalität muss in den Blick genommen werden und nicht die Erziehungsmethode“ (Montessori, 1966)

Grundlage unserer Arbeit sind die Erkenntnisse Maria Montessoris über die notwendigen Freiheiten für die kindliche Entwicklung. Ausgehend von der Psyche des Kindes als eigenständiges Wesen stellt sie fest, dass Kinder alle notwendigen Grundlagen und Voraussetzungen zum Erwachsenwerden in sich tragen. Daraus resultieren die größtmögliche Achtung, Wertschätzung und das Vertrauen zum Bildungswillen und zur Bildungsfähigkeit unserer Schüler*. Zur Entfaltung ist eine weitestgehende Öffnung der Schule und ein ganzheitliches Lernen notwendig. Diese basieren auf den Erkenntnissen Montessoris über die besondere Rolle des Lehrers, die vorbereitete Umgebung und die freie Wahl der Tätigkeit im Rahmen der Unterrichtsorganisation.

Der Unterricht

Der Unterricht soll offene, lebensnahe und altersgerechte Lernsituationen gewährleisten. Er soll Platz für individuelle Arbeitsrhythmen, Kreativität und soziales Lernen, eine interkulturelle und ökologische Bildung vermitteln. Die Nutzung moderner Medien im Unterricht darf dabei der im täglichen Leben nicht nachstehen. Die Schule erzieht die heranwachsende Generation zu Weltoffenheit, die in einem modernen Europa notwendig ist. Die Lernziele sollen für die Schüler immer überschaubar sein. Dies wird erreicht durch Lernbereichspläne, persönliche Planinstrumente, Wochenpläne und ggfs. Themenkurse.

Die Lerninhalte richten sich nach dem sächsischen Lehrplan für Oberschulen. Die Erarbeitung der Lernbereichsplanung und die Festlegung der Unterrichtsform obliegt der Verantwortung der Fachlehrer. Zeit- und Stundenplanung sowie die fächerübergreifende Koordination werden im Lehrerkollegium abgestimmt.

An der Montessori-Schule Chemnitz- Oberschule wird der Unterricht in Form von Freiarbeit und Werkstattunterricht organisiert.

Die **Freiarbeit** sichert entsprechend der verschiedenen Voraussetzungen jedes Schülers die Individualisierung des Unterrichts. Anhand handlungsorientierter Unterrichts- und Lernmaterialien einschließlich digitaler Medien ist eine Lernumgebung vorbereitet, in der jeder selbst über Lerngegenstand, -tempo und -form entscheiden kann. Dabei werden Lehrplaninhalte möglichst fächerübergreifend erarbeitet und gefestigt. Im Zusammenhang mit der konkreten Stoffbearbeitung werden so Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstständigen Wissensaneignung erlernt. Die Klassenpädagogen stehen als Helfer zur Verfügung. Die Erarbeitung der Materialien, überschaubar gegliederter und angeleiteter Themenkurse mit Zielorientierung, die Festigung und die Kontrolle der Ergebnisse zur Sicherung der Lehrplananforderungen sowie zusätzliche Förderangebote und Anreize zur Vertiefung erfolgen durch den Fachlehrer.

Der **Werkstattunterricht** vertieft mit altersgerechten Methoden das Wissen in einem Unterrichtsfach. Dabei werden auch die Lerninhalte aus der Freiarbeit und den Projekten vor- und nachbereitet. Der Lehrer fungiert als Mentor und unterstützt die Schüler bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen.

Um Schülerinteressen für den Unterricht zu nutzen, werden möglichst fächerübergreifende, handlungsorientierte **Projekte** erarbeitet und vorgestellt. Sie dienen neben der formalen Wissensvermittlung im besonderen Maße der Entwicklung sozialer Kompetenzen. Teamfähigkeit, kollektive Arbeitsorganisation, die Befähigung eine Gruppe zu leiten und sich einzuordnen stehen im Mittelpunkt.

Besonderem Bedarf zur Förderung von Begabungen oder zum Aufholen spezifischer Entwicklungsrückstände soll mittels spezieller **Kurse** entsprochen werden. Dazu gehört auch das Angebot zum Erlernen einer zweiten Fremdsprache. Fakultative Angebote stellen eine wesentliche Ergänzung zum Schulalltag dar.

Zur Unterstützung der kindgerechten Heranführung an die Lebens- und Arbeitswelt der Erwachsenen werden jährliche **Praktika** durchgeführt. So gehören Handwerkspraktika zu Holz, Metall, Keramik, Hauswirtschaft, Textilgestaltung genauso zum obligatorischen Unterricht wie mehrwöchige Betriebspraktika in Handwerksbetrieben, Dienstleistungsfirmen und im Sozialdienst. Das Betreiben von Schülerfirmen wird ausdrücklich gefördert.

An der Montessori-Schule Chemnitz - Oberschule wird kein Religionsunterricht angeboten. Alle Schüler nehmen am Fach Ethik teil. Auf Antrag kann der Religionsunterricht an der Heimatgemeinde als benotetes Fach absolviert werden.

Festliche Anlässe werden gemeinsam gestaltet und bieten einen Rahmen für vielfältige Projekte. Das gemeinsame Erleben der sich daraus entwickelnden **Traditionen** soll für die Schüler den Jahreskreis und das Heranwachsen zeitlich und in seiner Bedeutung für unser Leben fassbar machen. Wiederkehrende Feste werden durch gesonderte Anlässe wie Konzerte, Ausstellungen, Klassenfahrten und Projektvorstellungen ergänzt.

Inklusion

Die Montessori-Schule Chemnitz - Oberschule ist eine inklusiv unterrichtende Einrichtung. Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf, egal welcher Herkunft, Fähigkeit oder anderer Eigenschaften, werden gemeinsam lernzielforientiert unterrichtet. Ziel ist es, ein bedürfnisorientiertes Lernumfeld zu schaffen, in dem alle Schüler ihr Potential optimal entfalten können. Die Schule bietet eine einladende und inklusive Lernumgebung, in der jeder Zugehörigkeit und Akzeptanz empfinden kann.

Schulorganisation

Die Klassen an der Montessori-Schule Chemnitz - Oberschule sind altersgemischt. Der Unterricht wird überwiegend in altershomogenen Lerngruppen organisiert. Jahrgangsübergreifende Lerngruppen sind jedoch in einzelnen Lernsituationen möglich. Es gilt die Stundentafel für die sächsische Oberschule nach Umfang und Anteil der einzelnen Fächer. Damit auch in der Freiarbeit diese Anteile gewahrt bleiben und die Erfüllung der Lehrplanziele gewährleistet ist, erhalten die Kinder im Laufe des Schuljahres Fachpläne für die einzelnen Lernbereiche, persönliche Planmappen und Wochenpläne. Diese Einschränkung der freien Wahl des Lerngegenstandes ist wegen des Umfangs, der Komplexität und für eine Überschaubarkeit des Unterrichtsstoffes notwendig.

Der **Kreis** stellt ein wichtiges soziales Bindeglied für die Klasse dar. Offene Gespräche zu selbstgewählten Themen, eigenen Problemen oder Vorhaben stimmen auf den Alltag oder spezielle Projekte ein. Diese Form der Selbstreflexion oder des Gedankenaustausches findet unter der Leitung von Schülern statt.

Die Montessori-Schule Chemnitz - Oberschule , bietet die Möglichkeit zur Erlangung des Hauptschulabschlusses, des qualifizierenden Hauptschulabschlusses und des Realschulabschlusses mittels innerer Differenzierung. Statt gesonderter Klassen werden lehrplangemäß abgestufte Lernpläne entwickelt.

Einseitige **Kontrollen und Bewertungen** durch den Lehrer werden weitestgehend unterlassen und gegebenenfalls mit den Schülern besprochen. Die Schüler sollen lernen, sich selbst einzuschätzen sowie mit Erfolg und Misserfolg umzugehen. Dafür werden vielfältige Hilfen und Anreize geschaffen, die eine Reflexion der eigenen Leistung ermöglichen, ohne zu Ausgrenzungen zu führen (Fachpläne, Planinstrumente, Kontrollhilfen). Berücksichtigt werden sollen Übungen, Tests, Vorträge, Darstellungen, Aufführungen u. ä., aber auch Methodenkompetenz und Sozialverhalten. Mindestens halbjährlich werden verbale Einschätzungen vorgenommen.

Dieses Außenbild enthält keine Wertung der Person und soll ein bewusstes Weitergehen des Kindes ohne Minderwertigkeitsgefühle oder Anpassungsdruck ermöglichen. Die Form dieser Bewertung erlaubt eine Klassifizierung, die bei Bedarf auf das übliche sechsstufige System für Unterrichtsnoten übertragbar ist. Die Kriterien für das Erreichen der einzelnen Bewertungsstufen entsprechen denen im staatlichen Bereich, damit eine Vergleichbarkeit gegeben ist. Im Falle eines **Schulwechsels** kann so auf Verlangen ein Notenzeugnis erstellt werden. Auf diese Weise werden auch die staatlichen **Versetzungsbestimmungen** angewandt. In Ergänzung der Elternsprechstunden besteht die Möglichkeit, sich über die Entwicklung der Kinder und die Erfüllung der Lehrplananforderungen detailliert zu informieren.

Noten werden ab der 8. Klasse erteilt.

Der ganztägige Schulbetrieb lebt von einem vielfältigen Angebot auch am Nachmittag. Die Schule öffnet sich zum Stadtteil und beteiligt sich an der Entwicklung im Wohngebiet.

Die Elternmitarbeit, ihr inhaltliches und praktisches Engagement für die Entfaltung der Montessori-Pädagogik in unserer Schule ist eine unverzichtbare Voraussetzung für die Entfaltung unserer Kinder. Das erfordert von allen Eltern die inhaltliche Identifizierung mit dem pädagogischen Konzept sowie die Verpflichtung zu einer ihren Möglichkeiten entsprechenden Mitarbeit und zur Mitgliedschaft im Montessori-Verein Chemnitz e. V.

Zur inhaltlichen Mitarbeit zählen insbesondere die fortlaufende Information über den Lern- und Entwicklungsprozess der Kinder in Lehrer-Eltern-Gesprächen, die Sorge um die pädagogische Ausgestaltung der gesamten Klasse in gemeinsamen Elternversammlungen bis hin zu Schulversammlungen mit Schüler-, Elternrat und Pädagogen. Diese Podien bieten für die Eltern Informationen und Gedankenaustausch zugleich. Die praktische Unterstützung beinhaltet u. a. die Hilfe bei Schulveranstaltungen und bei der Ausgestaltung des Schulgeländes.

Grundsätzlich können Kinder aller sozialer Schichten, Konfessionen und Nationalitäten aufgenommen werden. Die **Aufnahme** ist jedoch durch die Klassen- und Schulkapazität beschränkt, deshalb kommen ggf. folgende Kriterien zur Anwendung: vorhergehender Besuch einer Montessori-Schule, Besuch von Geschwisterkindern in Montessori-Einrichtungen, vorhandene Schul- und Klassenzusammensetzung und Reihenfolge der Aufnahmeanträge. Für Neuzugänge kann ein Einführungszeitraum festgelegt werden.

Stand: 22.05.2023

* Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird in dieser Konzeption zwar ausschließlich das generische Maskulinum verwendet, stets sind aber die männliche, die weibliche und andere Formen gleichermaßen mitgemeint. Der Montessori-Verein Chemnitz e. V. bekennt sich ausdrücklich zur Gleichstellung aller Geschlechter.